

Das Judentum – Gebote und Verbote

Die Juden glauben daran, dass ihr Volk von Gott auserwählt wurde. Sie warten auf den „Messias“, einen Erlöser, der sie am Ende der Zeit ins Reich des Friedens führt. Deshalb liegt ihnen sehr viel daran, den Bund mit Gott zu wahren und seine Gebote zu befolgen. Neben den 10 Geboten, die auch im Christentum bekannt sind, richten sie ihr Leben nach vielen weiteren Regeln aus.

Insgesamt gibt es 613 Verhaltensregeln für den Sabbat, jüdische Feste, die Zubereitung von Speisen, die Kleidung, die Ehe, Bestattungen und viele andere Bereiche des jüdischen Lebens.

Diese viele Regeln und weitere Geschichten werden in einer wichtigen Schrift, dem „Talmud“ erklärt. Der Rabbiner hat die Schriften lange studiert und kann seine Gemeinde bei allen Regelfragen beraten.

1. Worauf warten die gläubigen Juden?

2. Wie viele Gebote und Verbote gibt es im Judentum? _____

3. Nenne zwei Lebensbereiche, die durch Gebote geregelt sind.

4. Welche Regeln sind auch im Christentum bekannt?

5. Was ist der „Talmud“?
